

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 40 (1922)
Heft: 106

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 8. Mai
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 8 mai
1922

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 106

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgehaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port. — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publici-
tás S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 106

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister — Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende. — Zuckerrübenbauernsenschaft Finsterhennen. — Erlöschen der Auswanderungsagentur Velocitas in Genf. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Neuseeland. — Ungarn: Gold- und Silberausfuhr. — Versicherungswesen. — Konsulate. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Eidgenössische Darlehenskasse. — Beitritte zum Postschee- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Avis concernant l'extinction de la patente de l'agence d'émigration Velocitas à Genève. — Bilan d'une société anonyme. — Espagne: Expéditions suisses en transit par l'Italie. — Assurance. — Consulsats. — Caisse de Prêts fédérale. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

bunal civil de Neuchâtel dans un délai de 3 ans à partir de la première publication de la présente sommation, faute de quoi l'annulation des dits titres sera prononcée.

Neuchâtel, le 8 mars 1922.

Le greffier du tribunal:

W. Schnell.

Le président du tribunal:

Edm. Berthoud.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Chemisch-technische und pharmazeutische Produkte usw. — 1922. 4. Mai. Emil Meyer-Fehr, von Rüdlingen (Schaffhausen), in Zürich 5, und Paul Franz Smetana, preussischer Staatsangehöriger, in Leipzig-Gohlis, Landsbergerstrasse 33, haben unter der Firma Meyer-Fehr & Co., in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1922 ihren Anfang nahm. Export und Import in Waren aller Art, insbesondere technisch-chemisch und pharmazeutischer Produkte. Bahnhofstrasse 98.

Einkauf und Vermittlung von Waren. — 4. Mai. Giweag, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 267 vom 31. Oktober 1921, Seite 2097). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat zu Direktoren mit Einzelunterschrift ernannt: Hugo Graetz, von Breslau (Preussen), und Dr. Georg Kemnitz, von Berlin (Preussen), beide in Berlin.

Technisches Bureau für elektrische Aufzugsanlagen und Hebezeuge. — 4. Mai. Inhaber der Firma Adolf Zimmermann, in Zürich 6, ist Adolf Zimmermann, Ing. S. I. A., von Beatenberg (Bern), in Zürich 6. Technisches Bureau für elektrische Aufzugsanlagen und Hebezeuge. Riedlistrasse 6.

Berichtigende Ergänzung zur Eintragung vom 2. Mai 1922 (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1922, Seite 866). Die Firma Neukomm & Hattler, Baugeschäft, in Wallisellen, wird ergänzt in Neukomm & Hattler, Baugeschäft.

Spezereien, Geschirr, Mercerie, Tuch. — 4. Mai. Die Firma J. Kunz, in Niederglatt (S. H. A. B. Nr. 445 vom 14. November 1906; Seite 1777), Spezerei-, Geschirr-, Mercerie- und Tuchhandlung, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

4. Mai. Unter der Firma Krankenkasse der Nahrungsmittelfabrik Affoltern a. A. besteht, mit Sitz in Affoltern a. A., eine Genossenschaft, deren heute gültigen Statuten datieren vom 27. Februar 1916. Die Genossenschaft bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit zu unterstützen und die Krankheitsverhütung durch Aufklärung zu fördern. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse beschränkt sich auf die in der Nahrungsmittelfabrik Affoltern a. A. beschäftigten Personen. Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse definitiv angestellte Person werden, die nicht über 50 Jahre alt, gesund und ohne Gebrechen ist. Der Eintritt ist bedingt durch Arbeitsannahme im Betriebe der Nahrungsmittelfabrik Affoltern a. A. und werden dadurch die Statuten und Reglemente anerkannt. Der Bewerber hat ein ärztliches Zeugnis nach aufgestelltem Formular vorzuweisen und ist verpflichtet, überstandene Krankheiten, Krankheitsanlagen und Gebrechen anzugeben. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des ersten Beitrages und des Eintrittsgeldes von Fr. 1. Passivmitglied wird diejenige physische oder juristische Person, die ohne Genussberechtigung die Kasse mit einem einmaligen Beiträge von Fr. 1000. oder mit einem jährlichen Betrag von mindestens Fr. 5 unterstützt, und sich als Passivmitglied anmeldet. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt gemäss Art. 684 O. R., durch Austritt aus dem Dienste der Fabrik, durch Tod, Austritt als Passivmitglied, sowie durch Ausschluss. Die Genussberechtigung beginnt nicht mit dem Eintritt, sondern erst nach einer Karenzzeit von 3 Monaten nach Beginn der Mitgliedschaft. Die vierzehntägigen Beiträge der Mitglieder an die Kasse, welche in drei Klassen eingeteilt sind, werden alljährlich von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 7 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv je mit dem Sekretär oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Albert Kleiner, Magaziner, von Mettmenstetten, in Affoltern a. A., Präsident; Robert Weiss, Teiger, von und in Affoltern a. A., Vizepräsident; Berta Winiger, Packerin, von Muri (Aargau), in Zwillikon-Affoltern a. A., Sekretärin (Aktuarin); Josef Affeltranger, Kommiss, von Gettnau (Luzern), in Affoltern a. A., Kassier; Franz Marty, Bäcker, von und in Affoltern a. A.; Frau Lidia Strohecker, Packerin, von und in Affoltern a. A., und Heinrich Bliggensdorfer, Handlanger, von Aegst a. A., in Affoltern a. A.

4. Mai. Zürcher Depositenbank (Banque de Dépôts de Zurich) (Depositbank of Zurich), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 134 vom 28. Mai 1921, Seite 1033). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1921 haben die Aktionäre die Liquidation und Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Dieser Beschluss ist am 8. März 1922 in Rechtskraft erwachsen. Für die Durchführung der Liquidation ist eine Liquidationskommission von 5 Mitgliedern und 3 Ersatzmännern gewählt worden. Die ersten fünf Mitglieder: Dr. Joseph Henggeler, Rechtsanwalt, von Unter-Aegeri, in Hängg; Dr. Fritz Fick, Rechtsanwalt, von Zürich und Küssnacht, in Küssnacht b. Zürich; Dr. Robert Schmid, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 2; Hermann Sigrist, Bankprokurist, von Zetzwil (Aargau), in Zürich 3, und Dr. Oscar Weber, Industrieller, von Zürich, in Zug, führen für die Firma mit dem Zusatz in Liq. (en liq.) die rechtsverbindliche Unterschrift. Ausserdem führen ferner noch Kollektivunterschrift: Dr. Felix Pinkus, Bankleiter, von Zürich, in Zürich 7, und Otto Weyeneth, von Nennigkofen (Solothurn), in Zürich. Diese sämtlichen sieben Zeichnungsberechtigten zeichnen unter sich je zu

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Kraftloserklärung:

1. der Stammaktie der Kohlenzentrale, Aktiengesellschaft in Liq., in Basel, Nr. 134123, auf den Inhaber, zu Fr. 500, und der dazu gehörenden Dividendeneoupons;

2. der Stammaktie derselben Gesellschaft Nr. 147032 und 147033, zu Fr. 500, und der dazu gehörenden Dividendeneoupons;

3. des Talons zur Obligation des Anlehens des Kantons Basel-Stadt vom Jahre 1899 Nr. 18174, von Fr. 1000, wird begehrt. Gemäss Beschlüssen des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt wird der unbekannt Inhaber hiermit aufgefordert, die erwähnten Papiere innert drei Jahren, also bis zum Mittwoch, den 8. April 1925, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst werden dieselben nach Ablauf der Auskündungsfrist für kraftlos erklärt. (W 180*)

Basel, den 10. April 1922.

Zivilgerichtsschreiber.

Der unbekannt Inhaber des 5 % dreijährigen Kassascheines Schweiz. Eidgenossenschaft für Lebensmittelversorgung von 1919, II. Serie, Nr. 68365 mit Coupons per 26. Juni 1922, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 201*)

Bern, den 10. April 1922.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es wird als vermisst aufgerufen:

Kassaschein Nr. 567 der frühere Volkshank Zell, nun Sparkasse Willisau, Filiale Zell, haltend auf 31. Dezember 1921 Fr. 972. 65 und lautend auf Franz Häflicher, Vater, Grossdietwil.

Ein allfälliger Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben innerhalb von 3 Monaten dem Unterzeichneten vorzuweisen, andernfalls derselbe totgerufen wird. (W 216*)

Ettiswil, den 29. April 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 1^{er} mai 1922, le tribunal de première instance de Genève a prononcé l'annulation du chèque créé le 4 novembre 1920, n^o 91830, à l'ordre de Monsieur Eugène Gilbert, tiré par la Banque Nationale de Crédit, à Paris, sur la Banque Populaire Suisse, caisse de Genève, au montant de 7000 francs, argent suisse. (W 225) G. XIII. R. Michoud, greffier.

Tribunal de première instance de Genève

Deuxième insertion

Nous, président du tribunal de première instance, sommons le détenteur inconnu des obligations au porteur, 3 % genevois, emprunt de 1880, n^{os} 58031, 58032, 58033, 58034, de les produire et de les déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis.

Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W 120*)

S. XII.
W. Cougnard.

Par prononcé du 6 mai 1920, le président du tribunal civil du district de Lausanne, agissant sur requête de L. Kunz-Dufour, à Fiez, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation de cent douze délégations hypothécaires en second rang de fr. 500 chacune de la Société Immobilière de l'Avenue Gleyre, à Lausanne, n^{os} 201, 202, 203, 204, 205, 206 et 245 à 350 inclusivement, qui ont disparu.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres de les produire au greffe de céans dans un délai échéant le 15 mai 1923, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 181*)

Lausanne, le 6 mai 1920.

Le président: Paul Meylan.

Dans sa séance du 4 mars 1922, le président du tribunal civil du district de Lausanne, agissant sur requête de Jean Abbühl, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation de cent douze délégations hypothécaires en second rang de fr. 500 chacune de la Société Immobilière de l'Avenue Gleyre, à Lausanne, n^{os} 201, 202, 203, 204, 205, 206 et 245 à 350 inclusivement, qui ont disparu.

Sommation est en conséquence faite au détenteur inconnu de ces titres de les produire au greffe de céans dans un délai échéant le 10 mars 1923, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 116*)

Lausanne, le 6 mars 1922.

Le président: Paul Meylan.

Le président du tribunal civil de Neuchâtel, somme, conformément aux articles 846 à 858 du Code fédéral des obligations, le détenteur inconnu des quinze obligations n^{os} 66 à 70 et n^{os} 81 à 90, de fr. 500 chacune, de la Société des carrières d'Hautarive (Neuchâtel), de produire ces titres au greffe du tri-

zweien kollektiv. Der Verwaltungsrat tritt damit zurück. Die Unterschriften und Namen dieser Mitglieder: Dr. Alfred Chiodera, Dr. Felix Pinkus, Wilhelm Wetter, Graf Hans Albrecht Harrach, Dr. med. Mathias Kaelin-Benziger, Cesar Caspar Tschudi, Dr. Ludwig Friedrich Meyer und Adolf Stuber, sowie die Unterschriften der stellvertretenden Direktoren: Otto Zuber und Otto Weyeneth, sowie die Prokuren: Philipp Vannini, Adolf Erismann, Albert Bertschi, Johannes Sutz, Hans Wolfensberger, Hugo Gagg und Walter C. Rüegg werden anmit gelöscht.

4. Mai. Tribelhorn A.-G. Fabrik elektrischer Fahrzeuge (Tribelhorn S. A. Fabrique de véhicules électriques), in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 314 vom 24. Dezember 1921, Seite 2491). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. April 1922 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird durch die beiden Verwaltungsratsmitglieder: Johann Rudolf Maurer, in Zürich 7, und Albert Tribelhorn, in Zürich 5, durchgeführt, welche für die Firma mit dem Zusatz in Liq. (en liq.) Kollektivunterschrift führen. Die Unterschrift des Verwaltungsratsvizepräsidenten Friedrich Rüegg und die Prokura von Léon Tribelhorn werden anmit gelöscht.

Glas- und Schmirgelpapier und -Leinwand. — 4. Mai. Die Firma Jac. Gut-Dubs, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 260 vom 22. Oktober 1921, Seite 2052), und damit die Prokura des Jakob Gut, Fabrikation von Glas- und Schmirgelpapier und -Leinwand, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Jac. Gut-Dubs Erben», in Zürich 3, über.

Jakob Gut, von Zürich, Frau Elise Vecchi-Gut, italienische Staatsangehörige, und Wwe. Dorothea Gut geb. Dubs, von Zürich, alle in Zürich 3, haben unter der Firma Jac. Gut-Dubs Erben, in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1922 ihren Anfang nahm. Nur der Gesellschafter Jakob Gut führt die Firmaunterschrift. Fabrikation von Glas- und Schmirgelpapier und -Leinwand. Zweierstrasse 189. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Jac. Gut-Dubs», in Zürich 3.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Wirtschaft. — 1922. 4. Mai. Die Firma Rudolf Zysset, Wirtschaft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 245 vom 25. September 1920, Seite 1834), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Badanstalt. — 5. Mai. Inhaber der Firma Fritz Krüger, in Bern, ist Fritz Krüger, von Bremgarten b. Bern, in Bern. Betrieb der Badanstalt Central, Marktgasse 41. Der Inhaber lebt mit seiner Ehefrau in Gütertrennung.

Bureau Biel

2. Mai. Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Société di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Basel und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 76 vom 22. März 1921, Seite 585). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 24. März 1922 hat als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt: Jacques Schmidlin, Delegierter des Verwaltungsrates, von und in Basel.

Bureau de Courletay

Fournitures d'horlogerie et décolletages. — 4. mai. La société en nom collectif Fabrique Technos, Walliser & Wulleumier, fournitures d'horlogerie et décolletages, a Cormoret (F. o. s. du c. du 31 octobre 1912, n° 274, page 1914), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

5. Mai. Die Käsegenossenschaft Martinsegg, mit Sitz in Martinsegg, Gemeinde Röttenbach (S. H. A. B. Nr. 112 vom 4. Mai 1908), hat in der Versammlung vom 30. April 1920 an Stelle des Fritz Pfäffli zum Präsidenten gewählt: Christian Scheidegger, Johanns, von Sumiswald, Landwirt, im Martinsegggraben, Röttenbach; an Stelle des Sekretärs Johann Zwahlen: Fritz Lehmann, von Worb, Landwirt, in Lau, Röttenbach.

Bureau de Moulier

5 mai. Dans son assemblée du 11 novembre 1916, la Société de Fruiterie de Courchapoix et environs, à Courchapoix (F. o. s. du c. du 13 septembre 1909, n° 230, page 1565), a nommé en qualité de président: Ernest Neuen-schwander, de Signau, cultivateur, à Corban, et dans son assemblée du 10 février 1918, Paul Kury, cultivateur, de et à Courchapoix, en qualité de secrétaire. Aux termes des statuts du 8 août 1909, le président et le secrétaire sont autorisés à signer collectivement au nom de la société.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1922. 5 mai. Sont radiées d'office les raisons de commerce suivantes, ensuite de faillite des titulaires:

Buffet de gare. — Casimir Pasquier, à Le Pâquier, exploitation du Buffet de la Gare (F. o. s. du c. du 14 juin 1921, n° 148, page 1190).

Boulangerie, épicerie. — Calybite Rigolet, à Sorens, boulangerie, épicerie (F. o. s. du c. du 2 décembre 1921, n° 297, page 2343).

Léonhardt, Usine de lait condensé de la Gruyère (Léonhardt, Greyerzer Condens Milch-Werk), à Epagny (F. o. s. du c. du 22 juillet 1920, n° 189, page 1422).

Importations et exportations, etc. — Kieser & Cie, à Lesoc, importations et exportations, représentations (F. o. s. du c. du 12 mars 1920, n° 64, page 457).

Fabrique de meubles et menuiserie. — Joseph Baudère, à Bulle, fabrique de meubles et menuiserie (F. o. s. du c. du 20 septembre 1896, n° 263, page 1063).

Charcuterie, etc. — Amélie Eichenberger, à Bulle, charcuterie, etc. (F. o. s. du c. du 24 mai 1921, n° 130, page 1047).

Chiffons et vieux métaux. — Goetschmann & Oberson, à La Tour-de-Trême, chiffons et vieux métaux (F. o. s. du c. du 4 mai 1921, n° 115, page 907).

5 mai. Sont radiées d'office les raisons suivantes, ensuite de décès des titulaires:

Commerce de bois. — Fraguère Pierre, à Sorens, commerce de bois (F. o. s. du c. du 24 janvier 1912, n° 21, page 135).

Commerce de bois. — Pierre Levrat, à La Tour-de-Trême, commerce de bois (F. o. s. du c. du 13 mai 1921, n° 122, page 971).

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Schalen- und Cadranfabrik. — 1922. 4. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Straub, in Welschenrohr (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1919, Seite 347), ist Otto Straub ausgetreten.

Bureau Ollen-Gögen

3. Mai. Die Firma Universal-Landbau-Motor A. G. (Universal Rotary Plough-Company Ltd.), in Olten (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1922), hat

den Direktor Ernst Marti, von Rüeggisberg, in Olten, mit der Geschäftsführung betraut, welcher namens der Gesellschaft kollektiv mit je einem der zeichnungsberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnet.

3. Mai. Unter der Firma Einkaufsgenossenschaft der Automobilbesitzer von Olten & Umgebung besteht, mit Sitz in Olten, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, welche den gemeinsamen Einkauf der Betriebsmaterialien für die Automobile bezweckt. Die Statuten sind am 5. April 1922 festgestellt worden. Eine Gewinnerzielung wird von der Genossenschaft nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in Olten und Umgebung domizilierter Automobilbesitzer werden, der sich den Statuten und Beschlüssen der Genossenschaft unterwirft. Die Aufnahme erfolgt durch Beschluss des Vorstandes auf Grund einer schriftlichen Beitrittsklärung. Jeder Genossenschafter hat beim Eintritt soviel Anteilscheine zu je Fr. 50 zu übernehmen, als er Automobile besitzt. Erhöht ein Genossenschafter während der Dauer der Mitgliedschaft die Zahl seiner Automobile, so hat er für jeden weitem Wagen ebenfalls je einen Anteilschein zu übernehmen. Eine Reduktion der Zahl der Wagen begründet indessen für die Genossenschaft keine Rückzahlungspflicht. Die Anteilscheine lauten auf den Namen. Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 10, sofern die Generalversammlung nicht anders beschliesst. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt oder Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Austrittsgesuche sind schriftlich und spätestens sechs Monate vor Ablauf des betreffenden Geschäftsjahres beim Vorstand einzureichen. Beim Tode eines Genossenschafers geht dessen Mitgliedschaft auf seine Rechtsnachfolger über. Der Ausschluss kann erfolgen, wenn ein Mitglied den von der Genossenschaft aufgestellten Vorschriften zuwiderhandelt oder in Konkurs gerät. Der Ausschluss wird auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung ausgesprochen. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben Anspruch auf Rückvergütung des verhältnismässig auf ihre Anteile entfallenden Betreffnisses des Reinvermögens der Genossenschaft nach Massgabe der Bilanz für das Geschäftsjahr, in welchem der Austritt oder Ausschluss erfolgt ist. In keinem Fall übersteigt dieser Anspruch den Betrag der einbezahlten Anteilscheine. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehender Vorstand, dormalen 3, und die Kontrollstelle. Nur Mitglieder der Genossenschaft können in den Vorstand gewählt werden. An Stelle von juristischen Personen und Gesellschaften sind die zu ihrer Geschäftsführung befugten Vertreter in den Vorstand wählbar. Der Vorstand wird je auf 3 Jahre bestellt und ist nach Ablauf einer Amtsdauer wieder wählbar. Die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft führen der Präsident, der Kassier, welcher zugleich Vizepräsident ist, und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand ist befugt, weitere Zeichnungsberechtigte zu ernennen. Mitglieder des Vorstandes sind: Gottfried Schibli, Kaufmann, von und in Olten, Präsident; Max Keller, Kaufmann, von Basel, in Olten, Vizepräsident und Kassier, und Fritz Dorer, Kaufmann, von Baden, in Olten, Aktuar.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1922. 4. Mai. Unter der Firma Diskontobank A. G. gründet sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft, welche den Betrieb jeder Art von Bankgeschäften zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten und sich an verwandten Unternehmungen beteiligen. Die Statuten sind am 1. Mai 1922 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt einhunderttausend Franken (Fr. 100,000) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern; diese sind zurzeit: Dr. Martin Gruber, Anwalt, von Widnau (St. Gallen), in Liestal; Heinrich Meyer, Bankier, bayrischer Staatsangehöriger, in Lörrach; Otto Brogli, Kaufmann, von und in Basel. Von diesen führen Dr. Martin Gruber und Heinrich Meyer unter sich kollektiv oder jeder mit einem andern Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Zu Direktoren werden ernannt: Richard Jörg, Bankier, von Lörrach, in Basel, und Otto Brogli, vorgeannt, in der Weise, dass sie unter sich kollektiv oder jeder mit einem andern Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen. Geschäftslokal: Gerbergasse 42.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Taxameter-Betrieb; Handel mit Automobilen. — 1922. 5. Mai. Paul Heer, von und in Neunkirch, und Emil Rampinelli, von Bergamo (Italien), in Schaffhausen, haben unter der Firma Heer & Rampinelli, in Schaffhausen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1922 ihren Anfang nahm. Taxameterbetrieb und Handel mit Automobilen. Mühlenstrasse, Haus «zum Kreuz».

Graubünden — Grisons — Grigioni

1922. 21. April. Unter der Firma Hotel Kronenhof Passugg hat sich, mit Sitz in Chur, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten am 24. März 1922 genehmigt worden sind. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Weiterbetrieb des von L. Brunold-Hemmi erworbenen Hotels Kronenhof in Passugg-Araschgen. Der Kaufpreis für die ganze Liegenschaft (inkl. Mobiliar) beträgt laut Kaufvertrag vom 24. März 1922 Fr. 110,000 und wird bezahlt durch Uebnahme von Fr. 89,637.50, Hypothekarschuld mit I. Recht zu Gunsten der Graubündner Kantonalbank in Chur, und Fr. 20,362.50, Hypothekarschuld mit II. Recht zu Gunsten Daniel Hatz, Weinhandlung, Chur. Das Aktienkapital beträgt Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 800 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 50, die alle voll einbezahlt sind. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Amtsblatt des Kantons Graubünden. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident gemeinsam mit je einem weiteren Mitgliede des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern und ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Johann Leonhard Jost, Kaufmann, von Davos, in Chur; weitere Mitglieder: Jakob Held, Baumeister, von Malix, in Chur, und Jean Riffel, Metzgermeister, von Stäfa, in Chur.

Baugeschäft. — 1. Mai. Die Kommanditgesellschaft «Hch. Hartmann-Simmen & Cie.», Baugeschäft, in St. Moritz-Bad (S. H. A. B. Nr. 86 vom 5. Februar 1921, Seite 281), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Hch. Hartmann-Simmen, von Schiers, in St. Moritz, und Heinrich Koch, von Tamins, in St. Moritz, welche Kollektivunterschrift führen, durchgeführt.

1. Mai. Der Vorstand der Genossenschaft Krankenkasse Herrschaft-V Dörfer, in Landquart (S. H. A. B. Nr. 164 vom 10. Juli 1919, Seite 1223), ist wie folgt neu bestellt worden: Präsident: Jakob Kägi, Lokomotivführer, von Gossau, in Landquart; Aktuar: Heinrich Versell, Lokomotivführer, von Chur, in Landquart; Kassier: Jakob Wahl, Restaurateur, von Cazis, in Landquart.

2 maggio. La società cooperativa sotto il nome Società Poschiavina di Mutuo Soccorso, a Poschiav (F. u. s. di c. n° 30 del 28 giugno 1921, pag. 232), ha modificato il suo statuto nell'assemblea generale del 5 febbraio 1922. I fatti pubblicati restano invariati.

2. Mai. Inhaber der Firma Jakob Fisler, Teppichhaus, in St. Moritz, ist Jakob Fisler, von Berg a. Irchel, wohnhaft in St. Moritz. Orientteppiche, jegliche Art Imitationsteppiche, Linoleum, Möbelstoffe und Vorhänge. Reinigungen und Reparaturen a. Teppichen. Palace-Galerie.

3. Mai. Jakob Held, von Chur und Malix, in Chur, und Mathias Solca, von Churwalden, in Chur, haben unter der Firma Jakob Held & Mathias Solca, Bauunternehmung Wühr-Zizers, in Chur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1922 ihren Anfang genommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter Mathias Solca befugt. Ausführung der Wührarbeiten Rhein-Oberaau-Zizers. Locherstrasse Nr. 277.

Ingenieur- und Geometerbureau. — 4. Mai. Die von der Firma Wilhelm Nussbaumer, Ingenieur- und Geometerbureau, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 129 vom 2. Juni 1919, Seite 942), an Johann Grünfelder erteilte Prokura ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1922. 4. Mai. Der Verein unter der Firma Arbeiterkrankenkasse der Spinnerei und Weberei Wettingen, in Wettingen (S. H. A. B. 1920, Seite 767), hat an Stelle von Rudolf Sommerhalder zum Vizepräsidenten gewählt: Karl Umiker, Oeler, von Thalheim, in Neuenhof. Die Unterschrift des Rudolf Sommerhalder ist erloschen.

Bezirk Bremgarten

Bäckerei, Konditorei, Futterwaren. — 4. Mai. Inhaber der Firma August Büchi, in Tägerig, ist August Büchi, von Eitenhausen (Thurgau), in Tägerig. Bäckerei, Konditorei, Futterwarenhandlung. Geschäftslokal: Adler.

Bezirk Brugg

4. Mai. Die Chemische Fabrik A.-G., in Brugg (S. H. A. B. 1922, Seite 288), hat in ihrer Generalversammlung vom 22. März 1922 die Statuten abgeändert. In bezug auf die veröffentlichten Tatsachen sind nur folgende Änderungen eingetreten: Das Aktienkapital (bisher Fr. 800,000, vergl. S. H. A. B. Nr. 289 vom 5. Juli 1906, Seite 1153), beträgt 400,000 Franken und ist eingeteilt in 800 Inhaberaktien von je Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern.

Bezirk Kilm

Manufaktur- und Kurzwaren. — 4. Mai. Inhaber der Firma Johannes Dutly-Lüthy, in Schöffland, ist Johannes Dutly-Lüthy, von und in Schöffland; Manufaktur- und Kurzwaren-Geschäft, im Mittelfeld.

Bezirk Lauenburg

5. Mai. Inhaber der Firma August Studer, mech. Schreinerei, in Wittnau, ist August Studer, von und in Wittnau. Ausführung sämtlicher Bauschreiner- und Glaserarbeiten sowie Anstreuern, Möbellager. Lieferung von Parkettböden. Eternitarbeiten.

Bezirk Zurzach

4. Mai. Die Schweinezucht-Genossenschaft des untern Aare- & Surbthales, bisher mit Sitz in Oberendingen, nunmehr infolge Neuwahl des Präsidenten in Klingnau (S. H. A. B. 1919, Seite 215), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist: Hans Häfeli-Hug, Landwirt, von und in Klingnau; Vizepräsident ist: Franz Xaver Keller, alt Gemeindefeld, Landwirt, von und in Döttingen; Aktuar ist: Johann Steigmeier, Landwirt, von und in Klingnau; Kassier ist: August Erne, Landwirt, von und in Gippingen; Beisitzer ist: Johann Steigmeier, Landwirt, von und in Oberendingen. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Édouard Spühler und des bisherigen Aktuars Franz Emmenegger sind erloschen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1922. 3. Mai. La société coopérative établie à Neuchâtel sous la raison «Office Neuchâtelois d'Importation des Vins (O.N.I.V.)» (F. o. s. du c. du 10 mai 1918, n° 109, page 756), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 29 avril 1922; la liquidation sera opérée sous la raison sociale Office Neuchâtelois d'Importation des Vins en liquidation, par ses deux liquidateurs: Albert Colomb, de Sauges, représentant de commerce, domicilié à Neuchâtel, et Charles Röthlisberger, négociant, de et à Neuchâtel, qui pourront signer chacun individuellement au nom de la société en liquidation. Bureaux: Rue du Musée n° 1.

Eaux gazeuses, vins, vermouth et liqueurs. — 3. Mai. Auguste Blaser et Édouard Blaser, négociants, de Langnau (Berne), tous deux domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale Blaser frères, une société en nom collectif commencée le 15 avril 1922. Eaux gazeuses, vins en gros, vermouth et liqueurs. Bureaux: Rue Louis Favre n° 17.

Genève — Genève — Ginevra

1922. 1^{er} mai. La société anonyme dite: Les Cinémas-Théâtres S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 janvier 1922, page 113), a, dans son assemblée générale du 23 mars 1922, dont procès-verbal a été dressé par M^o C. A. Cherbuliez, notaire, à Genève, porté son capital social de trois cent mille francs, à cinq cent mille francs (fr. 500,000), par l'émission de 200 actions nouvelles de fr. 1000 chacune, au porteur, lesquelles sont toutes souscrites et entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Ferblanterie. — 3. Mai. La raison J. Chiozza, entreprise de ferblanterie et plomberie, à Vernier (F. o. s. du c. du 27 mars 1905, page 509), est radiée ensuite de décès du titulaire.

3. Mai. Société de construction de l'Oeillet rouge, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 juin 1901, page 897). Le conseil d'administration est composé de Joseph Riodel, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais; Léon Bovy, architecte, de Genève, à Plainpalais; et Jean L'Huilier, régisseur, de Genève, aux Eaux-Vives (tous inscrits). Siège social actuel: 5, Rue Petitot (bureau de Jean L'Huilier, régisseur).

3. Mai. Société Immobilière de la rue de l'École de Médecine N° 18, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 23 juin 1919, page 1096). Le conseil d'administration est composé de Joseph Riodel, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais, et Jean L'Huilier (tous deux déjà inscrits).

3. Mai. Société Genevoise de l'Épargne Immobilière, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 septembre 1916, page 1367). Le conseil d'administration est composé de Léon Bovy, architecte, de Genève, à Plainpalais; Frédéric Raisin, avocat, de et à Genève; Jacques Marion, banquier, de Genève, à Hermance; Jean L'Huilier, régisseur, de Genève, aux Eaux-Vives, et John Roux, agent de change, de Genève, à Plainpalais (tous inscrits).

3. Mai. La Foncière genevoise, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 mars 1915, page 297). Le conseil d'administration est composé de Jean L'Huilier, régisseur, de Genève, aux Eaux-Vives; Félix Wanner, entrepreneur de serrurerie, de Genève, aux Eaux-Vives; et Louis Puthon, entrepreneur, de et à Chêne-Bougeries (tous inscrits). Siège social actuel: 5, Rue Petitot (bureau de Jean L'Huilier, régisseur).

3. Mai. Société anonyme les Contamines, lettre C., ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 25 octobre 1912, page 1879). Le conseil

d'administration est composé de: Jean L'Huilier, régisseur, de Genève, aux Eaux-Vives; Maurice Albrecht, architecte, de et à Plainpalais; Adrien Haas, architecte, de Genève, à Veyrier, et Archange Giuppone, entrepreneur, de et à Genève (tous inscrits).

3. Mai. Société La Frontenette, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 7 juin 1913, page 1051). L'unique administrateur Gustave Ravenel, est carrossier, de Trélex (Vaud), à Genève.

3. Mai. Société Immobilière Rhône et Arve C., société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 22 octobre 1910, page 1831). Le conseil d'administration est composé de Edmond Vuy, industriel, de Carouge, à Genève; Madame Pauline Vuy-Lordet, sans profession, de Carouge, à Genève, et Madame Hélène Henneberg-Vuy, sans profession, de et à Genève (tous inscrits).

3. Mai. Société anonyme Délices-Ecole G., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 novembre 1916, page 1685). L'administrateur unique Jean L'Huilier, est régisseur, de Genève, aux Eaux-Vives.

3. Mai. La Rente immobilière société de construction, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 mars 1917, page 504). Le conseil d'administration est composé de Léon Bovy, architecte, de Genève, à Plainpalais; Louis Eggly, négociant, de Bellevue, à Genève, et Jean L'Huilier, régisseur, de Genève, aux Eaux-Vives (tous inscrits).

3. Mai. La Société anonyme du Poids public du Petit-Lancy, ayant son siège au Petit-Lancy (Lancy) (F. o. s. du c. du 4 mai 1906, page 770), a renouvelé son comité comme suit: Louis Hubert, président, directeur, de Genève (déjà inscrit); Jacques Bois, ingénieur, de Genève; Jules Pillet, agriculteur, de Lancy; Louis Pillet, agriculteur, de Lancy, et Jules Fermaud, commis de banque, de Genève, tous domiciliés au Petit-Lancy. La société est engagée par la signature du président du comité.

Épicerie, etc. — 3. Mai. Le chef de la maison Maillard-Stalder, à Genève, est Antonin Maillard, allié Stalder, d'Ecublens (Fribourg), domicilié à Genève. Commerce d'épicerie, mercerie, comestibles, vins et liqueurs. 16, Rue Sismondi.

3. Mai. Suivant nouveaux statuts adoptés par les assemblées locales des 24 juin 1921, à Genève; 12 décembre 1921, à Lausanne; 13 décembre 1921, à Fribourg, et 14 décembre 1921, à Bâle, il résulte que la Caisse de Retraite des employés du Comptoir d'Escompte de Genève, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 décembre 1913, page 2221), a actuellement pour but: 1. d'assurer à chacun de ses membres une pension d'invalidité ou de retraite; 2. d'accorder des pensions ou indemnités au conjoint survivant et des pensions ou indemnités aux enfants mineurs d'un sociétaire décédé; 3. d'allouer une indemnité aux sociétaires s'il n'a pas encore acquis le droit à la pension, ou à ses ayants-droit, si, à son décès, il se trouve dans le même cas. Son siège reste à Genève, au domicile du Comptoir d'Escompte de Genève. En vertu d'une décision du Comptoir d'Escompte de Genève, tout employé de la banque engagé à titre définitif et âgé d'au moins 18 ans, est membre de la Caisse de Retraite. Sont toutefois exclus de la qualité de sociétaires: a) l'employé qui n'occupe pas une situation comportant un traitement fixe annuel; b) l'employé entré au service du Comptoir d'Escompte de Genève, postérieurement à l'âge de 40 ans révolus; c) l'employé qui ne produit pas sur demande, un certificat du médecin de la caisse attestant qu'il n'est pas atteint d'une maladie le menaçant d'invalidité ou de mort prématurée. Il aura toutefois en tout temps le droit de faire partie de la Caisse de Retraite, s'il présente avant sa quarante et unième année, le certificat médical exigé par les statuts de la caisse. Les ressources de la caisse sont les suivantes: a) les versements et les allocations du Comptoir d'Escompte de Genève; b) les versements des employés; c) le produit des capitaux; d) les dons, legs, etc. Le Comptoir d'Escompte de Genève effectue chaque mois à la Caisse de Retraite des versements égaux à la retenue mensuelle dont il est question ci-après. Chaque mois il est effectué sur le traitement des sociétaires une retenue de 6% à verser à la caisse. Il peut être tenu compte sur la demande des intéressés de la valeur des logements de service et autres prestations de l'établissement suivant estimation du comité de direction. Les traitements supérieurs à fr. 10,000 ne sont comptés que pour ce chiffre. De vient démissionnaire tout sociétaire qui cesse de faire partie du personnel du Comptoir d'Escompte de Genève, avant d'avoir acquis le droit à la pension. Il peut exiger le remboursement des sommes versées par lui plus intérêts calculés au taux bonifié à la Caisse par le Comptoir d'Escompte (minimum 5%). Toutefois peut être déclaré déchu de ses droits tout bénéficiaire qui s'est rendu coupable d'une indécence à l'égard de la Caisse de Retraite ou du Comptoir d'Escompte de Genève ou qui a été condamné pour un délit de droit commun. Le comité de direction statuera. Les prestations aux veuves et enfants mineurs des sociétaires décédés sont déterminés par les statuts. Les organes de la caisse sont les suivants: a) l'ensemble des sociétaires constitué par les assemblées locales aux différents domiciles de la banque; b) les assemblées de délégués; c) le comité de direction. Tout mandat accepté par un sociétaire est obligatoire pour une durée de trois ans. Le comité de direction est composé d'un représentant par arrondissement. Les membres du comité de direction désignés par les arrondissements sont élus par les assemblées locales ordinaires, au scrutin secret pour la durée de trois années. De son côté le conseil d'administration du Comptoir d'Escompte de Genève, nomme un nombre égal de membres choisis parmi les sociétaires. Les représentants du siège social se répartissent les fonctions de président, vice-président, trésorier et secrétaire, lesquels forment le bureau. La caisse est engagée par la signature collective de deux membres du bureau. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle vis-à-vis des engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par l'avois social. Le bureau du comité de direction est composé de: Alphonse Ballansat, fondé de pouvoirs, de et à Genève; Henri Orange, fondé de pouvoirs, de Genève, aux Eaux-Vives; Samuel Pignet, fondé de pouvoirs, de Genève, à Chêne-Bougeries; et William Schreck, fondé de pouvoirs, de Genève, aux Eaux-Vives. Les autres membres du comité de direction sont: Paul-P. Grandjean, directeur, de Genève, à Vandœuvres; Edmond Marais, fondé de pouvoirs, de nationalité française, à Genève; Paul Susz, fondé de pouvoirs, de Russin, à Genève; Henri Gaudin, mandataire commercial, de et à Genève; Francis Ray, employé, d'Echichens (Vaud), à Cully; François Doussé, fondé de pouvoirs, de Treyvaux et Arconciel (Fribourg), à Fribourg; John Roller, fondé de pouvoirs, de Genève, à Bâle; Paul Schellenbaum, fondé de pouvoirs, de et à Vevey; Auguste Giorgis, fondé de pouvoirs, de Valengin (Neuchâtel), à Neuchâtel; et Jacob Schläpfer, fondé de pouvoirs, de Speicher (Appenzell), à Zurich. Bureaux actuels: 3, Rue de la Corratierie, au siège social du Comptoir d'Escompte.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Genève — Genève — Ginevra

1922. 2. Mai. Les époux Léon-Louis Reitz, agent immobilier, à Plainpalais (chef de la maison «Léon Reitz», à Genève), et Alexandra née Catoire de Blochcourt, ont adopté, suivant contrat de mariage du 22 mars 1922, le régime de l'union des biens avec biens réservés.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die unterm 8. März 1922 unter Nr. 287/1721 an die Firma Girardin-Girardin in Biel ausgestellte Taxkarte, lautend auf den Namen Charles Girardin, als Reisender, ist abhanden gekommen und wird als ungültig erklärt. Es hat nur das Duplikat Nr. 334/1726, lautend auf Charles Girardin, als Reisender, ausgestellt an die Firma Girardin-Girardin mit heutigem Tage Gültigkeit. Biel, den 5. Mai 1922. (V 126)

Der Regierungsstatthalter: Bertschinger.

Zuckerrübenbaugenossenschaft Finsterhennen

Die Zuckerrübenbaugenossenschaft Finsterhennen, mit Sitz in Finsterhennen, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung aufgelöst. Rechtlich begründete Forderungen an diese Genossenschaft sind bis zum 20. Mai 1922 an den bestellten Liquidator Herrn Otto Gross-Gross, Landwirt, in Finsterhennen, einzureichen. (V 130)

In s, den 5. Mai 1922.

Zuckerrübenbaugenossenschaft Finsterhennen in Liq., Der Beauftragte: P. Hunziker, Notar.

Erlöschen der Auswanderungsagentur Velocitas in Genf

Am 15. April 1922 ist das Herrn Jacques Auguste Vulliet als Geschäftsführer der Firma Velocitas in Genf am 15. Juli 1919 erteilte Patent zum Be-

trieb einer Auswanderungs- und Passageagentur erloschen und die Agentur selbst eingegangen.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betr. den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für die Agentur Velocitas in Genf deponierte Kautions geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amte vor dem 15. April 1923 zur Kenntnis zu bringen. (V 116^a)

Bern, 15. April 1922.

Eidg. Auswanderungsamt.

Avis concernant l'extinction de la patente de l'agence d'émigration Velocitas à Genève

La patente pour l'exploitation d'une agence d'émigration délivrée le 15 juillet 1919 à M. Jacques-Auguste Vulliet comme représentant de la société anonyme Velocitas, à Genève, a été annulée le 15 avril 1922 et, à cette même date, l'agence a cessé d'exister.

Les demandes d'indemnité que les autorités ou les émigrants et passagers, ou les ayants-cause de ceux-ci, ont à faire valoir sur la base de la Loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration contre l'agence Velocitas à Genève, doivent être adressées à l'Office soussigné avant le 15 avril 1923. (V 117^a)

Berne, 15 avril 1922.

Office fédéral de l'émigration.

BUSS Aktiengesellschaft, BASEL

Aktiva		Bilanz per 31. Dezember 1921		Passiva	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	1,718	74	Aktienkapital	3,500,000	—
Immobilien	1,292,700	—	Kreditoren	913,463	97
Wertschriften	209,083	—	Hypotheken	131,300	—
Debitoren	1,023,904	42	Reservefonds	300,000	—
Beteiligungen	947,475	85	Dividenden (rückständige)	685	—
Waren in Fabrikation	401,595	—	Gewinn und Verlust:		
Maschinen	227,082	—	Vortrag von 1920	5,116	30
Warenvorräte	745,302	05	Gewinn pro 1921	2,270	09
Betriebsmaterialien	3,974	30			
	4,852,835	36		4,852,835	36
Soll		Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1921		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immobilien, Abschreibung	26,439	85	Saldo vom Vorjahre	5,116	30
Maschinen, Abschreibung	26,680	—	Bruttoertrag	124,371	39
Debitoren, Devisenverluste	68,981	45			
Gewinn und Verlust:			(A. G. 87)		
Saldo von 1920	5,116	30			
Gewinn pro 1921	2,270	09			
	129,487	69		129,487	69

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Neuseeland

(Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Melbourne.)

Die neuseeländische Handelsstatistik für 1920 gibt den Wert der Einfuhr mit £ 61,595,828, den des Exports mit £ 46,441,946 an; so dass der Aussenhandel für das Jahr eine Unterbilanz von £ 15,148,487 aufweist, während das Ergebnis für 1919 ein Kreditsaldo von £ 23,598,758 war. Dieser ausserordentlich grosse Ausfall ist darauf zurückzuführen, dass der Wert der Einfuhr gegen 1919 um mehr als das Doppelte gestiegen ist (von £ 30,671,698 auf £ 61,595,828), der Wert der Ausfuhr dagegen um ca. 15 % gegen das Vorjahr zurückgegangen ist (von £ 53,970,075 auf £ 46,441,946).

Nach Herkunftsländern geordnet, setzte sich die Einfuhr wie folgt zusammen:

	1920	1919
	£	£
Grossbritannien	28,554,587	11,523,653
Englische Kolonien	15,306,712	7,995,966
Zusammen britisches Reich	43,861,299	19,519,619
Fremde Länder	17,734,529	11,152,079
Gesamteinfuhr	61,595,828	30,671,698

Die Lieferungsanteile betragen in Prozenten des Wertes der Gesamteinfuhr: Grossbritannien 46,36 %, englische Kolonien 24,85 %, zusammen (britisches Reich) 71,21 %; fremde Länder 28,79 %.

Von zollfreien Waren lieferte das britische Reich 69 %, von Waren, die zollfrei sind, falls britischen Ursprungs, und sonst zollpflichtig 89 %. An den Lieferungen, die zu gleichen Sätzen zollpflichtig sind, von welchem Lande sie auch kommen, betrug der britische Anteil 72 1/2 %.

Das Jahr 1920 zeigt eine erfreuliche Zunahme der Einfuhr schweizerischer Produkte, die von £ 207,087 im Jahre 1919 auf £ 396,171 gestiegen ist. Auch kann die Gesamthöhe der schweizerischen Ausfuhr nach Neuseeland als befriedigend angesehen werden, wenn man sie beispielsweise mit dem Wert (£ 959,826) des schweizerischen Exports nach Australien vergleicht (siehe untenstehende Tabelle) und dabei die Bevölkerungszahl beider Länder in Berücksichtigung zieht (Neuseeland : Australien = 1 : 4 1/2). Betrachtet man dagegen den Anteil der Schweiz an der Gesamteinfuhr und vergleicht die Zollsätze beider Länder, so sind die neuseeländischen Zahlen weit weniger zufriedenstellend. Der neuseeländische Zolltarif war und ist für unsern Export viel günstiger als der australische. Nicht nur unterliegen die meisten fremden Erzeugnisse in Neuseeland niedrigeren Zollsätzen als in Australien, sondern viele Warengattungen sind dort zollfrei, die hier zahlen müssen. Trotzdem beträgt der schweizerische Anteil an der australischen Einfuhr für 1919/20 £ 959,826 von £ 98,974,292 oder 0,97 %, während wir uns am neuseeländischen Import nur mit £ 396,171 von £ 61,595,828 oder mit 0,64 % beteiligen konnten. Unser Anteil am Gesamtimport Neuseelands ist tatsächlich gegen 1919 zurückgegangen (£ 207,087 von £ 30,671,698). Schweizerische Erzeugnisse (mit Ausnahme gewisser Maschinen und Rohmaterialien), die in Australien verkäuflich sind, sollten einen mindestens ebenso günstigen Markt in Neuseeland finden, da, wie gesagt, die Einfuhrbedingungen dort besser sind und die neuseeländische Industrie lange noch nicht so entwickelt ist wie die australische.

Ein Blick auf die nachfolgende Tabelle zeigt, dass speziell in Textilwaren, Maschinen, Metallen und Metallwaren, elektrischen Bedarfsartikeln, Drogen und Chemikalien, Musikinstrumenten etc. der schweizerische Export nach Neuseeland viel zu wünschen übrig lässt.

Bei den Textilwaren sind es besonders die Baumwollwaren am Stück, Stickereien und Spitzen, deren Verkauf anscheinend einer erheblichen Steigerung fähig wäre.

In Maschinen, Maschinenteilen und elektrischen Bedarfsartikeln sind die neuseeländischen Zahlen sehr enttäuschend. Dem australischen Import von £ 72,688 stehen ganze £ 4639 in Neuseeland gegenüber, davon £ 2405 für Elektrizitätsmesser und £ 1121 für Mahlwerke.

Während Australien für £ 21,063 geschweisste Röhren in der Schweiz kaufte, bezog Neuseeland davon nur für £ 3040. Ferner liefert die Schweiz für £ 518 Handwerkzeuge nach Neuseeland im Vergleich zu £ 2622 nach Australien. In nicht besonders genannten Metallwaren importierte Neuseeland von uns für £ 18, Australien dagegen für £ 4647.

Auch in Bildern, Postkarten und künstlerischen Reproduktionen könnte die Schweiz zweifellos ein grösseres Geschäft nach Neuseeland machen.

Die Ausfuhr schweizerischer Farbstoffe nach Neuseeland muss als befriedigend angesehen werden. Dagegen wäre der Absatz von Drogen, Chemikalien und Arzneimitteln in Neuseeland noch erweiterungsfähig.

Die direkte Ausfuhr neuseeländischer Produkte nach der Schweiz ist derartig zurückgegangen, dass sie im Jahre 1920 nur noch £ 168 betrug, gegen £ 1533 im Jahre 1919. Diese direkte Ausfuhr bestand ausschliesslich aus Postpaketen. Der tatsächliche Wert der schweizerischen Einfuhr neuseeländischer Erzeugnisse ist natürlich nur aus der eidgenössischen Statistik festzustellen. Leider enthält aber unsere schweizerische Aussenhandelsstatistik keine besonderen Tabellen für den Warenverkehr mit Neuseeland, sondern fasst Neuseeland und die Südseeinseln in einer Klasse zusammen. Jedoch scheinen mir die folgenden Posten, die ich der Tabelle 53 der Abteilung III (Spezialhandel mit einzelnen Herkunftsländern) unserer Aussenhandelsstatistik für 1920 entnommen habe, neuseeländischen Ursprungs zu sein: Getreide und Hülsenfrüchte Fr. 10,500, Konserven Fr. 137,103, Woll 36,715, Edelsteine 1665, Drogen 3200, Harze Fr. 53,705, total Fr. 242,888 oder in englischer Währung rund £ 10,000.

Nach Ausweis unserer Statistik ist der schweizerische Import von Neuseeland und den Südseeinseln gegen das Vorjahr um rund 15 % zurückgegangen; wir würden also 1919 von Neuseeland für rund £ 11,500 importiert haben.

Der schweizerische Anteil an der Ausfuhr neuseeländischer Produkte im Jahre 1920 (£ 45,592,294) war also 0,02 %. Ein Vergleich mit unserem Anteil am australischen Handel ergibt das folgende Bild:

1919/20 australisches Finanzjahr							
Einfuhr	Total	schweiz. Anteil	%	Ausfuhr	Total	schweiz. Anteil	%
	£	£			£	£	
Australien	98,974,292	959,826	0,97	Australien	144,569,324	1,100,000	0,76
Neuseeland	61,595,828	396,171	0,64	Neuseeland	45,592,294	10,000	0,02

Einfuhr schweizerischer Erzeugnisse im australischen Finanzjahr 1919/1920

	Neuseeland	Australien
I. Nahrungsmittel:		
1. Kondensierte Milch und Rahm	3	—
2. Schokolade- und Zuckerwaren	24,006	120
	24,039	120
II. Zigarren		
191	—	720
III. Stroh und anderes vegetabilisches Material für Hutfabrikation		
12,669	—	22,435
IV. Kleidung		
129,114	—	235,640
V. Textilwaren:		
1. Baumwollwaren am Stück	2,564	45,356
2. Seide, Samt und Plüsch am Stück	103,728	259,536
3. Wolle am Stück	1,655	1,410
4. Stickereien und Spitzen	14,549	72,708
5. Andere Stückwaren	910	7,870
6. Andere Textilwaren	228	5,665
	123,634	392,545
VI. Maschinen und mechanische Geräte:		
1. Kontrollrollen, Registrierkassen, Additions- u. Zählmaschinen, Nähmaschinen, Waagen etc.	—	774
2. Gas- und Ölmaschinen	—	744
3. Dynamos, Transformatoren, Induktoren, elektrische Fächer	—	4,388
4. Elektrische Kontroll-, Antriebs-, Schalt- und Verteilapparate	2,405	2,580
5. Turbinen, Ueberhitzer, mechanische Feuerungsanlagen	—	8,599
6. Kraftmaschinen, nicht anderswo genannt	—	781
7. Strickmaschinen	—	602
8. Mählwerke	1,121	—
9. Mess- und Kontrollapparate	—	23,858
10. Nicht anderweitig genannte Maschinen und mechanische Geräte	1,113	29,042
11. Elektrische Schalter und Sicherungen	—	1,037
12. Akkumulatoren	—	283
	4,639	72,669
VII. Metalle und Metallwaren:		
1. Messingröhren	—	335
2. Geschweisste Röhren	3,040	20,728
3. Handwerkszeuge	518	2,622
4. Metallwaren, nicht besonders genannt	18	4,647
	3,576	28,332
VIII. Holzwaren		
56	—	517
IX. Asphalt		
662	—	—
X. Glas- und Töpferwaren		
865	—	127
XI. Galanterie-, Gold- und Silberwaren, Uhren:		
1. Galanteriewaren	1,446	166
2. Gold- und Silberschmiedwaren, Edelsteine, Bijouterien	492	1,588
3. Weckuhren und Standuhren	1,571	1,565
4. Uhren, Uhrenteile und Chronometer	79,954	164,890
	83,463	169,209
XII. Optische, ohrringische, zahnärztliche und wissenschaftliche Instrumente		
1,190	—	2,666
XIII. Drogen, Chemikalien und Arzneimittel:		
1. Farbstoffe	1,428	6,318
2. Aetherische Öle	56	552
3. Toilettenpräparate	9	4,540
4. Drogen, Chemikalien und Arzneimittel	551	8,468
	2,044	19,878
XIV. Musikinstrumente:		
1. Phonographen und Grammophone und deren Teile	1,133	5,116
2. Nicht besonders genannte Instrumente	1,254	350
	2,387	5,466
XV. Verschiedenes		
5,739	—	3,154

Ungarn — Gold- und Silberausfuhr. Laut Mitteilungen im «Pester Lloyd» vom 19. und 20. April hat der Finanzminister am 15. g. lts. eine Verordnung erlassen, wonach vom Gold- und Silberausfuhrverbot bis auf weiteres in folgenden Fällen Ausnahmen gestattet werden: a) wenn die Partei die Ausfuhrbewilligung nachsucht, um eine in ausländischer Valuta zu bezahlende, bis zum 31. Dezember 1921 entstandene Schuld zu tilgen; b) wenn die Partei sich verpflichtet, den vollen Gegenwert aus der Verwertung des in das Ausland exportierten Goldes oder Silbers, der nicht geringer ist als der Londoner Marktpreis, der Budapest Hauptanstalt des kgl. ung. staatlichen Noteninstituts in London, Amsterdam, Zürcher oder New Yorker Auszahlung anzubieten; c) wenn Gold- und Silbergegenstände ausgeführt werden, die Erbschafts-, Ausstattungs- oder Ubersiedlungsgut sind. Für das auf Grund der Ausfuhrbewilligung zum Export gelangende Gold und Silber sind ein Prozent des Goldes und zwei Prozent des Silbers an Ausfuhrgebühr zu entrichten. Die Partei ist verpflichtet, den Pfundgegenwert der Ausfuhrgebühr nach der letzten Londoner Marktnotierung in englischen Pfund (Banknoten oder Auszahlung) bei der Budapest Hauptanstalt des kgl. ung. Noteninstituts einzuzahlen.

Die Ausfuhrbesche sind auf den vorschriftsmässigen 5 Formularen einzureichen. Ausser dem Gewicht des auszuführenden Gegenstandes ist auch das Reingewicht an Edelmetall genau anzugeben. Die Ausfuhrlizenz ist erst nach Erlegung der Exportgebühr gültig, es sei denn, dass die Ausfuhr von dieser Gebühr befreit ist. Die Zollbehandlung hat stets durch das Hauptzollamt Budapest zu erfolgen.

Versicherungswesen. Der Rückversicherungs-Gesellschaft «Lloyd Central» in Bern ist die Bewilligung zum Betriebe der Transportrückversicherung und der Feuerrückversicherung erteilt worden.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 5. Mai Herrn Louis Matthey in seiner Eigenschaft als Vizkonsul von Portugal in Lausanne anerkannt.

Espagne — Expéditions suisses en transit par l'Italie

La Gaceta de Madrid du 18 avril dernier a publié le texte d'un modus vivendi commercial conclu entre l'Espagne et l'Italie, à teneur duquel les produits d'origine italienne sont admis en Espagne, à partir du 20 avril, aux droits de la seconde colonne du tarif douanier. Il est entendu que ce régime ne comportera pas, pour les produits italiens, l'application de la surtaxe de dépréciation du change.

Il résulte de ce qui précède, que les envois de marchandises suisses, en transit par l'Italie, à destination de l'Espagne, ne sont plus astreints aux formalités du certificat de transit observées jusqu'ici (voir les publications dans la Feuille officielle du commerce, n° 152 et 196 du 18 juin et du 9 août 1921, ainsi que n° 48 du 27 février 1922. En ce qui concerne les expéditions suisses via France, les formalités spéciales publiées dans le n° 12 du 16 janvier 1922 de la Feuille ne subissent aucun changement).

L'accord hispano-italien sera en vigueur pendant deux mois et à l'expiration de ce délai, si aucune des parties contractantes ne l'a dénoncé au moins un mois à l'avance, il continuera à déployer ses effets pendant un mois à partir du jour de sa dénonciation.

Assurance. Le Conseil fédéral a accordé à la société de réassurance «Lloyd central» à Berne l'autorisation d'exploiter la réassurance contre les risques de transports et la réassurance contre l'incendie.

Consulats. En date du 5 mai le Conseil fédéral a reconnu M. Louis Matthey, en qualité de vice-consul de Portugal à Lausanne.

Vom schweizerischen Goldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz		Wechsel- (Gold-) Kurse	
Offiziell	Privat	Paris	London
5. V. 3 1/2 %	1 1/2 %	—2,500	—1,000
28. IV. 3 1/2 %	1 %	—2,875	—0,875
21. IV. 3 1/2 %	1 %	—2,375	—0,750
13. IV. 3 1/2 %	1 %	—2,250	—1,125
7. IV. 3 1/2 %	1 1/2 %	—2,375	—1,125
31. III. 3 1/2 %	2 1/2 %	—2,500	—1,250

Eidgenössische Darlehenskasse — Caisse de Prêts fédérale

Answels — 29. IV. 1922 — Situation		Passiva — Passif	
Aktiva — Actif	Fr.	Reservefonds — Réserve	Fr.
Bestand der Barschaft	—	Höhe des Umlaufs der Darlehenskassenscheine	2,000,000. —
Espèces en caisse	—	Montant des bons de la caisse en circulation	21,289,700. —
Bestand der Darlehen	27,350,117. 80	Sonstige Passiva	4,080,417. 80
Montant des avances	—	Autres postes du passif	—
Total	27,350,117. 80	Total	27,350,117. 80

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

- Nr. 17. Nene Beiträge. — 29. IV. 1922. — Nouvelles adhésions.
- Affeltrangen: VIII. 9286 Schmid-Pulfer, E.
 - Affoltern l. E.: IIIb. 204 Iff, A., Pfarrer.
 - Ambr: XI. 7 Società cooperativa di consumo del circolo di Quinto.
 - Au (St. G.): IX. 2923 Gemeindegeldkassieramt und Gemeindegeldkassenkasse.
 - Baar: VII. 2314 Blaukreuz-Verein.
 - Bätterkinden: IIb. 465 Käsermann, Hans, Baumeister.
 - Basel: V. 6179 Baumann, Julius, Laufenstrasse 6. — V. 6207 Bernoulli, Franz. — V. 6009 Christen, J., Auto-Garage. — V. 6184 Day, Karl, Versandgeschäft. — V. 6206 Fainer, G., Reisende. — V. 6198 Haebleren & Wentz. — V. 4318 Hostettler, Gottfried, Manufakturwaren. — V. 6205 Müller, Rudolf, Vertretungen, Metzzerstrasse 28. — V. 6161 Positiver Gemeindeverein St. Peter. — V. 6203 Thommen, Emil, Baugeschäft, Horburgstrasse 78. — V. 6209 Weisser, Baldun, Privatkonto. — V. 6193 Wember, H., Papeterie.
 - Bellinzona: XI. 719 Associazione popolare. — XI. 434 Convegno cantonale di ginnastica 1922, commissione, premi. — XI. 1027 Società Dante Alighieri, comitato di Bellinzona.
 - Bern: III. 3578 Jenni & Dahinden, technische Artikel, Import-Export. — III. 3842 Maurer-Baugenossenschaft Bern & Umgebung. — III. 4294 Mory, Hans & Marie. — III. 4292 Verband der deutschen Kriegsbeschädigten & Hinterlassenen in der Schweiz; Zentralstelle. — III. 1597 Verwaltungsoffiziersverein des 3. Divisionskreises.
 - Beyers: X. 1185 Schmid, A., Hotel Beverin.
 - Bex: II. 1976 Tir cantonal Bex, section pistolet.
 - Birmensdorf (Aarg.): VI. 829 Rey, Oskar, Elektrische Anlagen.
 - Bissegg: VIIIc. 673 Kantonalverband thurg. Unteroffiziersvereine, Holzhäusern.
 - Brissago: XI. 469 Società «Pro Brissago».
 - Brittann: Vb. 603 Imprägnier-Werke Brittnau-Wykon A.-G.
 - Bürglen (Tbg.): VIIIc. 714 Sekundarschulpflege.
 - Bulle: IIa. 500 Charrière & Co., maison, instruments de musique.
 - Burgdorf: IIb. 9 Lüthi-Vogt, Fr., Landwirt, Repräsentation de musique.
 - La Chaux-de-Fonds: IVb. 878 Collard, Jean, représentations industrielles.
 - Chur: X. 1180 Joos, Jak., Mechanische Kunst- und Bauschlosserei. — X. 1184 Skktion Rhätia S. A. C. — X. 1057 Taverna, H. L., Versicherungsbureau.
 - Dongle: XI. 81 Belgeri, Luigi, negoziante.
 - Dübendorf: VIII. 9273 Karabinerschützen des ostschweizerischen Kavallerieverehns.
 - Euclens (Frib.): II. 307 Union des caisses-maladie chrétiennes-sociales de la Suisse, Section Euclens-Rue.
 - Fiesenthal: VIII. 9278 Sekundarschulgutsverwaltung.
 - Fleurier: IV. 1052 Rochat, Henry. — IV. 1053 Velo-Club «Beau Site».
 - Fraubrunnen: III. 4287 Zentenarschlessen.
 - Frauenfeld: VIIIc. 441 Stadtturnverein. — VIIIc. 699 Werner, J., Ing., Installationsgeschäft.
 - Fribourg: IIa. 498 Klein, Ad., coiffeur. — IIa. 200 Limat, J., Place Petit St-Jean 42. — IIa. 321 Renevey, Louis, Dr., professeur, Route de la Glâne 47. — IIa. 494 Thürler, J., papiers en gros.
 - Genève: I. 2695 Audlard & Cie., charbons. — I. 1712 Boscatti & Cie., verrerie. — I. 1648 Cougnaud, Jules. — I. 2568 Groupe choral mixte de Coltrin. — I. 2699 Mauler, J. A., représentant général des verreries de Prague. — I. 2698 Rigaud, Jules & Ernest, imprimerie Gutenberg.
 - Gessau (St. G.): IX. 3194 Helfenberger, E., Buchdruckerei. — IX. 3171 Keller, Jakob, Friedberg.
 - Grünichen: VI. 1480 Simplex, Fabrik elektrischer Heiz- und Kochapparate.
 - Herisau: IX. 2909 Rudolf, F., Pfarrer.
 - Hechdorf: VII. 2302 Obrist-Schmid.
 - Holzhäusern s. Bissegg.
 - Jonaz: K. 1101 Evangel. Prättigauer Gedächtnisstiftung.
 - Kilchberg b. Zeh: VIII. 9308 Segler-Vereinigung.
 - Kreuzlingen: VIIIc. 715 Streckelsen, Otto.
 - Langnau (B.): III. 3998 Emmenth. Landesschiessen, Gabenkomitee.
 - Laupen (B.): III. 4289 Zingg, Ernst, Manufakturwaren-Konfektion.
 - Lausanne: II. 2155 L'Acheteur. — II. 2280 Pollen & Schön.
 - Lenzburg: VI. 1686 Meyer, Geschwister, Teigwarenfabrik.
 - Le Locle: IVb. 198 Bourquin-Marchand, E., Mme.
 - Lommis: VIIIc. 548 Beerli, A., Stickerei.
 - Lugano: XIa. 748 Brivio, Carlo, ispettore assicurazioni.
 - Luzern: VII. 2319 Bucher-Etlin, J., Kolonialwaren. — VII. 2320 Graber, A., Advokaturbureau.
 - Malters: VII. 555 Stellenvermittlungsbureau & Placierungspatrouat S. P. V.
 - Mannenberg: VIIIc. 711 Schützengesellschaft Salenstein.
 - Mellingen: VI. 1216 Irion, Max, Sardinen en gros.
 - Mesecco: XI. 62 «Pro Mesolcina & Calanca».
 - Morges: II. 2110 Beausire, César, secrétaire-caissier Secours mutuels. — II. 2198 Buchet, L., notaire et géomètre.
 - Münchenstein: V. 6187 Schützengesellschaft.
 - Neuchâtel: IV. 1046 Krietzschmar, Serge, Dr., médecin-oculiste. — IV. 1047 In Memoriam, section neuchâtoise.
 - Oberstammheim: VIIIb. 918 Blenz-Schweizer, Emil, Autotransporte.
 - Oberuzwil: IX. 2708 Bucher, J., Bildhauer.
 - Oiten: Vb. 488 Bolliger, Hermann. — Vb. 3 Brandenberger, Adolf, Weinhandlung. — Vb. 601 Einkaufsgenossenschaft der Automobilbesitzer von Oiten und Umgebung. — Vb. 549 Merz, Carl, Fürsprech und Notar. — Vb. 604 Rechsteiner, C., Obst und Fourage.

Petit-Lancy: I. 1444 Fédération des associations d'intérêts du canton de Genève.
Pfäffikon (Zeh.): VIII. 9299 Heusser, Gehr., Seilere.
Reiden: Vb. 600 Schweiz. Pistolen- & Revolvergeschützen-Verband.
Rickenbach (Zeh.): VIIIc. 699 Werner-Nägeli, J., Mühle.
Rüderswil: IIIb. 346 Gerber-Vögeli, A., Lehrer.
Rüti (Zeh.): VIIIb. 922 Stähler, Gehrüder, Import, Fabrikation, Inlandvertrieb.
La Sagne: II. 2328 Société fédérale de gymnastique.
Salenstein s. Mannenbach.
St. Gallen: IX. 3193 Egloff, Walter, Ingenieur.
Schinznach-Dorf: VI. 1839 Feldschützengesellschaft Schinznach.
Schütz: VII. 1428 Schützenfest.
Schwyz: VII. 2313 Kriegsteuer-Verwaltung des Kantons.
Seon: VI. 1758 Linder, F., jr.
Signau: III. 4042 Jordi, Gehr., Mühle, Steinen.
Stäfa: VIII. 9291 Hultegger-Meyer, A., Kaufmann.
Staufen: VI. 1846 Verband aarg. Jünglingsbünde vom Blauen Kreuz.
Thalwil: VIII. 9213 Funk, W., Zahnarzt.
Trimbach: Vb. 471 Knapp, Theodor, Baugeschäft.
Uster: VIII. 9310 Mannhardt, F. P., Ferggerei.
Villars s. Glâne: IIa. 197 Boursier communal. — IIa. 193 Percepteur des Impôts.

Villmergen: VI. 1769 Hegl, Jean, Mosterel.
Weinfelden: VIIIc. 713 Fuss, Fr., Messerschmied, Waffen und Munition. — VIIIc. 669 Männerchor Liederkrantz am Ottenberg. — VIIIc. 621 Meier-Heusser, A., Bolzspitzenfabrik.
Winterthur: VIIIb. 923 Kreisturnverband Winterthur & Umgebung. — VIIIb. 924 Thomann, J., Wartstrasse 10.
Wollerau: IX. 3190 Schützenverein Wollerau.
Zürich: VIII. 9224 Brennstoff-A.-G. Antwerpen, Verkaufsbureau für die Schweiz. — VIII. 9224 «Le Combustible» S. A. Anvers, Bureau de vente pour la Suisse. — VIII. 9301 Fuhrer, Paul, Spenglerei. — VIII. 9311 Gesellschaft v. Constaffel. — VIII. 9285 Hardegger, A., Millitärstrasse 94. — VIII. 9198 Holz- & Kohlen-Import A.-G. — VIII. 9309 Keren-Hayessed. — VIII. 9283 Kern, Hermann, Elektrische und technische Apparate. — VIII. 9307 Lüthy, J., Frau, Vertretungen. — VIII. 9296 Männerchor Fluntern. — VIII. 9290 Müller, Hans, & Otto H. Zellweger, Technische Apparate. — VIII. 9275 Nordostschweiz. Schwingfest 1922, Gabenkomitee. — VIII. 9270 Saare, W., Branchen- und Telefon-Adressbuch. — VIII. 9260 Schweizerischer volkstümlicher Turntag des Arbeiter-Turnverbandes. — VIII. 9279 Wolfers, Philipp, Vertretungen.
Hanau (Main): V. 6160 Sollux-Verlag.
Köln: VIII. 9297 Horst, Theodor Jos., G. m. b. H., Lackfabrik, Ehrenfeld.
Konstanz: VIII. 9274 Schriesheimer, Max, Eisenwaren.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel 7

Société d'Entrepôts de Bâle, à Bâle 7

Telegrammes: „Warehouse“.

3240

Import und Export von und nach Deutschland, Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen.

Verteilung von Wagenladungen in unsern neuen Lagerhäusern am badischen Bahnhof. Amtliche Güterabfuhr der Deutschen Reichseisenbahnen am badischen Bahnhof zu Basel. Verzollungen am badischen Hauptzollamt und dem schweizerischen Hauptzollamt gegenüber unserer Lagerhalle (Export — Import). Eigene rasche Sammelwagen von Frankfurt a. M., Köln, Mülheim, Hagen i. W., Hamburg, Bremen, Berlin, Leipzig. Verkehr Italien-Deutschland.

AKTIEN, OBLIGATIONEN, CHEQUES, TAXMARKEN, BANKNOTEN etc.
ART. INSTITUT ORELL FÜSILI ZÜRICH BÄRENGASSE 6

Victoria Kopier-Rollen
 auf Original-Patentholzkern sind in Qualität unerreicht, geben ohne Auslaufen der Schrift scharfe und deutliche Kopien.
 Verlangen Sie Spezialofferte bei den Generalvertretern für die ganze Schweiz
JEAN STEINER & GUHL
 Victoria Kopiermaschinen-Vertriebsgesellschaft, Basel

Pariser Kopierrollen
 Frane-Gelb, beste Qualität für alle Trockenkopiermaschinen liefert prompt, billig und stets frisch
Frane-Depot Schweiz
J. Hasler-Ehrenberg, Wädenswil (Tel. 38)

Standard Petroleum Co., in Glarus

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
 Dienstag, den 30. Mai 1922, 11 1/2 Uhr, im Hotel Baur en Ville, in Zürich

TRAKTANDEN:

- Entgegennahme der Rechnung und des Berichtes über das letzte Geschäftsjahr. 1204
- Beschlussfassung über deren Genehmigung und über die Gewinnverteilung.
- Wahlen für den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt Revisionsbericht sind zur Einsicht der Aktionäre im Domizil der Gesellschaft aufgelegt.

Glarus, den 6. Mai 1922.

Der Verwaltungsrat.

RUSSISCHE NOTEN

Romanoff, Sowjet etc. kauft und verkauft
 Commissionsbank Zürich A.-G. in Zürich

Charbon de Bois dur

1re Qualität
 seo et sans poussière
 Quelques wagons disponibles de suite. Livraisons à partir de 1000 kg. 347
 S'adresser à **Henri Favre**, charbonnier, à **Murlaux (Berne)**.

Amerik. Buchführ. lehrtr. grdl. Ad. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Grätispr. H. Frisch. Bucherep. Zürich B 15



MONROE
 Additions- & Rechenmaschine
 Generalvertretung für die Schweiz
W. EGLI-KAESER-BERN
 TELEPHON-1253 SCHAUDPLATZ-23

Gornergratbahn-Gesellschaft

4 1/2 % Anleihen i. Hypothek vom 31. Oktober 1911

Der am 30. April 1922 fällige Halbjahrescoupon obigen Anleihe wird vom Verfalltage an an folgenden Bankstellen spesenfrei eingelöst:

- In Bern: Berner Handelsbank.
 - In Basel: Basler Handelsbank. 1187
 - In Zürich: Schweizerische Bankgesellschaft A. G. Leu & Cie.
- Sitten, den 30. April 1922.

Der Verwaltungsrat der Gornergratbahn-Gesellschaft.

Bekanntmachung

In Ausführung des vom Verwaltungsrat der Hypothekarkasse des Kantons Bern am 29. April abhin gefassten Beschlusses wird der Zinsfluss für Spareinlagen herabgesetzt wie folgt:

- auf 4 1/4 % für Beträge bis Fr. 5000
- auf 4 % für Beträge bis Fr. 10,000
- auf 3 3/4 % für Beträge über Fr. 10,000

je für das ganze Sparguthaben.

Dieser Beschluss tritt in Kraft:

- Für die Einlagen auf neu zur Ausgabe gelangende Sparhefte sofort.
- Für alle übrigen Sparguthaben mit dem 1. September 1922.

Bern, den 8. Mai 1922. 1195

Hypothekarkasse des Kantons Bern: Wyss.

Zuberbühler & Cie. A.-G., Zurzach

Die Aktionäre werden hiermit zu der **Donnerstag, den 18. Mai 1922, nachmittags 2 Uhr, im Sitzungszimmer der Aargauischen Hypothekenbank in Brugg** stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

Beschlussfassung über die Sanierung und den Abschluss eines Nachlassvertrages.
 Statutenrevision. 1199

Die Aktien der an der Generalversammlung teilnehmenden oder vertretenen Aktionäre sind bis zum 17. Mai 1922 beim Gesellschaftsitz in Zurzach zu hinterlegen, wogegen eine Stimm- und Zutrittskarte ausgehändigt wird.

Aktionäre, die an der Generalversammlung nicht persönlich teilnehmen wollen, werden gebeten, sich gemäss § 9 der Statuten vertreten zu lassen. Der Vertreter kann auch Nichtaktionär sein und hat schriftliche Vollmacht beizubringen.

Zurzach, den 4. Mai 1922.

Der Verwaltungsrat.

Galeries du Commerce S. A. Lausanne

Le dividende sur les actions pour l'exercice 1921 (coupon n° 12) fixé à fr. 35.06 est payable dès ce jour (sous déduction de l'impôt fédéral) par

Fr. 34 net

à Lausanne au Comptoir d'Escompte de Genève et à la Société de Banque Suisse.

Le conseil d'administration.

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Zürich

Die Aktionäre werden hiernit zu der Dienstag, den 9. Mai 1922, vormittags 11 Uhr, im Direktionsbureau der Gesellschaft, Gottthardstrasse 43, stattfindenden

Zweihundfünzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1921. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Reingewinners.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1922.

In bezug auf die Stimmberechtigung erlauben wir uns, auf § 13 unserer Gesellschaftsstatuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von Montag, den 1. Mai 1922 an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung der Aktionäre. 1061

Zürich, den 21. April 1922.

„SCHWEIZ“ Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft,
Der Präsident des Verwaltungsrates: *Der Direktor:*
W. H. Diethelm. **Briner.**

Motorwagenfabrik Berna A.-G., Olten

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre
auf **Samstag, den 27. Mai 1922, vormittags 10½ Uhr**
im **Bahnhofbuffet Olten** (I. Stock).

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 18. Oktober 1921.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1921, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung. 1189
3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedene Mitteilungen und Umfrage.

Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Jahr 1921, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 18. Mai 1922 an im Verwaltungsgebäude in Olten zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Eintrittskarten können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz unter Angabe der Nummern bis 24. Mai 1922 bei der Direktion der Gesellschaft bezogen werden. Die Herren Aktionäre können sich durch schriftliche Vollmacht durch andere Aktionäre vertreten lassen.

Olten, den 3. Mai 1922.

Motorwagenfabrik Berna A.-G.:
Der Verwaltungsrat.

Banque Cantonale Vaudoise

En exécution des art. 52 à 56 des statuts, les actionnaires de la Banque Cantonale Vaudoise sont convoqués en

assemblée générale

pour le **vendredi, 26 mai 1922, à 14½ heures, à Lausanne, Hôtel de la Banque, Salle du Conseil général**, à l'effet de procéder:

1. A la nomination d'un membre du bureau de l'assemblée.
2. Au renouvellement de la série sortante du Conseil général de la banque, composée de MM. Foscale-Bron, A., préfet, à la Conversion; Badou, C. F., préfet, à Cossonay; Tschumy, Aug., receveur de l'Etat, à Oron; Fonjallaz, Benj., président du Tribunal, à Lausanne.
3. A la nomination de 10 suppléants des membres du dit conseil.

Dispositions statutaires:

Art. 52. L'assemblée générale se compose des porteurs d'actions et représente l'universalité des actionnaires.

Le porteur de 1 à 4 actions a droit à 1 suffrage, de 5 à 10 actions à 2 suffrages, de 11 à 20 actions à 3 suffrages, de 21 à 50 actions à 4 suffrages.

Chaque série de 100 actions au-dessus de 50 donne en outre droit à 1 suffrage.

Art. 54. Les propriétaires d'actions qui veulent assister à l'assemblée, doivent déposer leurs titres, à la banque ou chez ses agents, dix jours au moins avant celui de l'assemblée. Un récépissé constatant ce dépôt leur est délivré.

Les actionnaires qui ont leurs actions en dépôt à la Banque Cantonale Vaudoise, ne sont pas dispensés de l'obligation de réclamer, dans le délai ci-dessus, soit jusqu'au 15 mai inclusivement, leur carte d'admission à l'assemblée. 1193

Le bureau de l'assemblée sera ouvert à 14 heures.

Le président de l'assemblée:
A. Carrard, avocat.

Forderungsaufwurf

Die Generalversammlung der Schweizerischen Seethalbahngesellschaft A. G. vom 19. April 1922 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und ist in Liquidation getreten.

Die Gläubiger der Schweizerischen Seethalbahngesellschaft A. G. werden daher im Sinne der Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Forderungen anzumelden und zwar bei der Schweizerischen Revisionsgesellschaft A.-G. in Zürich 1, Bahnhofstrasse 44, per Chargébrief zu Händen der Liquidationskommission, bis spätestens den 31. Mai 1922.

Dagegen haben die Inhaber der Partialis der beiden Hypothekendarlehen der Schweizerischen Seethalbahngesellschaft A. G. (4 % Anleihen I. Hypothek vom 1. Juli 1904 von Fr. 1,700,000 und 4½ % Anleihen II. Hypothek vom 16. März 1908 von Fr. 2,000,000) ihre Forderungen nicht anzumelden, da diese beiden Anleihen von den Schweizerischen Bundesbahnen zur titelgemässen Rückzahlung und Verzinsung ab 1. Januar 1922 übernommen worden sind. 1045

Hochdorf, den 19. April 1922.

Für die Schweizerische Seethalbahngesellschaft A. G. in Liq.
Die Liquidationskommission.

A. Hagnauer & Co. A.-G. in Aarburg

Vereinigte Lederfabriken Aarburg und Lugano

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf **Montag, den 15. Mai 1922, 14 Uhr, im Sitzungszimmer**
der **Schweiz. Bankgesellschaft in Aarau**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1921. Bericht und Antrag der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 1197
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Frage der Verlegung des Sitzes der Gesellschaft.
5. Diverses.

Der Geschäftsbericht mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Revisoren liegt von heute an auf unserm Bureau in Aarburg zur Einsichtnahme auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 13. Mai, vormittags 12 Uhr, auf dem Bureau unserer Gesellschaft bezogen werden.

Aarburg, 5. Mai 1922.

Der Verwaltungsrat.

Langenthal-Huttwil-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. Mai 1922, nachmittags 2¼ Uhr
in der **Wirtschaft zur Bierbrauerei in Madiswil**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1921. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 1198
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1922.

Jahresrechnungen, Bilanz, Belege und Revisorenbericht sind vom 15. Mai 1922 an im Bureau der Direktion zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 22. Mai bis und mit 26. Mai 1922 im nämlichen Bureau, bei Herrn Notar Meyer in Langenthal und bei unsern Stationsvorständen in Lotzwil, Madiswil, Lindenhof, Kleindietwil und Rohrbach, sowie am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 27. Mai 1922 zur einmaligen freien Fahrt in jeder Richtung auf der Langenthal-Huttwil-Bahn.

Huttwil, den 4. Mai 1922.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. Meyer.

Polygraphisches Institut A.-G., Zürich

Einladung zur Generalversammlung
auf **Samstag, den 13. Mai 1922, nachmittags 4 Uhr**
im **Sitzungszimmer der Gesellschaft, Clausiusstr. 21, Zürich**

TRAKTANDEN:

Abnahme des Berichtes, sowie der Rechnung pro 1921, Entlastung der Verwaltungsorgane.

Ausweiskarten für die Versammlung sind bis 12. Mai 1922 abends gegen Ausweis über den Aktienbesitz in unserm Bureau, Clausiusstrasse 21, erhältlich. 1196

Société suisse de Distributeurs automatiques de papiers à Vevey

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
pour le **27 mai 1922, à 16 heures, à l'Hôtel Suisse à Vevey.**

Ordre du jour statutaire.

Le bilan et le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires à l'Union de Banques Suisses à Vevey, qui délivrera les cartes d'entrée à l'assemblée. 1201

Le conseil d'administration:

Export nach Skandinavien

Wir empfehlen unsern beschleunigten Spezialverkehr via

Lübeck mit 2-3 maligem Verlad pro Woche
sowie nach Kopenhagen mit und ohne Begleit via Warnemünde.

Auskünfte und Frachtnotierungen erteilt bereitwilligst die

A.-G. Danzas & Cie
Basel - Zürich - St. Gallen - Genf

Photoglob Co., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf **Samstag, den 20. Mai 1922, vormittags 11½ Uhr**
ins Sitzungszimmer Bären-gasse 6, II. Stock.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes der Rechnung pro 1921.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsführung.
3. Wahlen.

Zürich, den 3. Mai 1922.

Der Verwaltungsrat.

Société de l'Industrie des Hôtels

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **jeudi, 18 mai 1922, à 15 heures, à l'Hôtel de la Métropole, à Genève.**

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1921. 2. Rapport des commissaires-vérificateurs. 3. Votation sur la conclusion de ces rapports. 4. Nomination de 2 commissaires-vérificateurs.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées jusqu'au 16 mai à la caisse de MM. Hentsch, Forget & Cie., banquiers, 66, rue du Stand, à Genève.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1921 et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires à l'adresse ci-dessus dès le 10 mai.

Commune de La Chaux-de-Fonds

Remboursement d'Obligations en 1922 aux domiciles indiqués sur les titres et coupons.

Le 1^{er} août: Emprunt 1908 4 %, 11 obligations remboursables par fr. 1000, savoir: N° 301, 479, 669, 934, 1225, 1366, 1500, 1571, 2077, 2214, 2379, 2431, 2662, 2755.

Le 31 août: Emprunt 1892 3¼ %, 10 obligations remboursables par fr. 1000, savoir: N° 87, 182, 183, 590, 1055, 1127, 1200, 1402, 1425, 1490.

Le 15 septembre: Emprunt 1887 4 %, 62 obligations remboursables par fr. 1000, savoir: N° 21, 23, 30, 69, 100, 138, 140, 150, 156, 216, 292, 295, 331, 334, 341, 383, 428, 478, 538, 630, 634, 652, 834, 835, 852, 853, 903, 953, 999, 1037, 1046, 1048, 1129, 1130, 1185, 1212, 1220, 1225, 1226, 1254, 1281, 1313, 1508, 1536, 1541, 1565, 1587, 1591, 1619, 1638, 1643, 1658, 1659, 1682, 1747, 1750, 1752, 1756, 1775, 1777, 2038, 2040.

Le 15 octobre: Emprunt 1915 5 %, 4 obligations remboursables par fr. 500, savoir: N° 991, 1688, 3677, 4360.

Le 1^{er} novembre: Emprunt 1901 4 %, 40 obligations remboursables par fr. 1000, savoir: N° 10, 11, 26, 40, 42, 48, 106, 107, 113, 114, 168, 175, 194, 230, 337, 339, 415, 447, 453, 454, 485, 519, 600, 632, 652, 684, 707, 751, 757, 1088, 1089, 1108, 1122, 1128, 1180, 1202, 1203, 1212, 1272, 1470.

Le 31 décembre: Emprunt 1885 7¼ %, 25 obligations remboursables par fr. 1000, savoir: N° 48, 73, 96, 170, 180, 197, 209, 213, 268, 270, 277, 296, 308, 322, 337, 406, 413, 425, 469, 482, 530, 546, 551, 585, 590.

Le 31 décembre: Emprunt 1897 3½ %, 254 obligations remboursables par fr. 500, savoir: N° 26, 39, 55, 123, 181, 188, 239, 248, 266, 270, 311, 332, 341, 383, 388, 417, 443, 445, 456, 469, 476, 485, 496, 534, 561, 562, 646, 668, 689, 700, 703, 714, 739, 752, 768, 770, 824, 834, 848, 855, 877, 925, 943, 944, 1000, 1018, 1025, 1032, 1043, 1049, 1052, 1069, 1073, 1111, 1117, 1168, 1186, 1204, 1216, 1291, 1303, 1348, 1356, 1362, 1396, 1397, 1410, 1416, 1429, 1459, 1474, 1502, 1504, 1514, 1517, 1524, 1526, 1550, 1556, 1562, 1563, 1566, 1567, 1568, 1648, 1665, 1679, 1681, 1685, 1688, 1705, 1731, 1772, 1779, 1830, 1841, 1846, 1860, 1890, 1896, 1937, 1942, 1949, 1955, 1965, 2012, 2027, 2044, 2048, 2049, 2051, 2087, 2105, 2122, 2123, 2140, 2177, 2235, 2268, 2288, 2324, 2325, 2326, 2366, 2374, 2400, 2410, 2422, 2438, 2452, 2456, 2462, 2493, 2503, 2514, 2522, 2528, 2529, 2533, 2540, 2543, 2567, 2569, 2611, 2629, 2633, 2639, 2649, 2650, 2698, 2750, 2760, 2761, 2771, 2778, 2779, 2782, 2827, 2841, 2845, 2894, 2898, 2914, 2915, 2951, 2969, 2980, 3008, 3047, 3050, 3082, 3145, 3214, 3233, 3254, 3273, 3299, 3316, 3319, 3323, 3343, 3345, 3350, 3358, 3365, 3375, 3383, 3401, 3403, 3413, 3424, 3452, 3473, 3533, 3548, 3588, 3590, 3598, 3599, 3650, 3673, 3675, 3686, 3690, 3712, 3751, 3815, 3822, 3824, 3831, 3853, 3879, 3924, 3935, 3947, 3952, 3960, 3965, 3968, 3984, 3993, 4008, 4032, 4060, 4065, 4084, 4092, 4108, 4165, 4175, 4202, 4204, 4263, 4265, 4266, 4283, 4309, 4343, 4356, 4360, 4370, 4400, 4415, 4416, 4424, 4437, 4443, 4447, 4448, 4456, 4457, 4460, 4463, 4497.

Le 31 décembre: Emprunt 1890 3¼ %, 20 obligations remboursables par fr. 1000, savoir: N° 91, 93, 114, 115, 266, 288, 401, 485, 488, 490, 492, 510, 683, 778, 846, 883, 1045, 1052, 1054, 1091.

Le 31 décembre: Emprunt 1899 4 %, 8 obligations remboursables par fr. 1000, savoir: N° 103, 372, 601, 899, 901, 1600, 2077, 2175.

Le 31 décembre: Emprunt 1905 3¼ %, 12 obligations remboursables par fr. 1000, savoir: N° 46, 140, 299, 901, 1229, 1545, 1700, 1749, 1969, 2599, 2702, 2923.

L'intérêt de tous ces titres cesse de courir dès la date indiquée pour leur remboursement. (30226 C.) 1178

La Chaux-de-Fonds, le 28 avril 1922.

Le Directeur des Finances. **Le Vaucher.**

Sport A.-G., Biel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Freitag, den 26. Mai 1922, nachmittags 3 Uhr**
im Restaurant Rawlyer, I. Stock, Nidaugasse 1, Biel.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
 2. Wahl der Rechnungsrevisoren.
 3. Unvorhergesehenes.
- Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 15. Mai an auf unserem Bureau zur Einsicht auf. Eintrittskarten zu der Generalversammlung werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch das Bureau der Gesellschaft, die Kantonbank, Filiale Biel, die Schweiz. Volksbank, Biel, bis 24. Mai 1922 verabfolgt.

Biel, den 8. Mai 1922.

Der Verwaltungsrat.

Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk Co. Cham & Vevey

Die Herren Aktionäre der Gesellschaft werden zur

55. ordentlichen Generalversammlung

auf **Montag, den 29. Mai 1922, nachmittags 3¼ Uhr**
ins „Neudorf“ in Cham

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates und Vorlage der Jahresrechnung über das Geschäftsjahr 1921.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Anträge des Verwaltungsrates.
5. Statutenänderung.
6. Neuwahl des Verwaltungsrates.
7. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eventuell von zwei Suppleanten.

Eintrittskarten für die Inhaber-Stammaktien sind bis zum 27. Mai bei den Bureaux in Cham und Vevey gegen Einsendung eines in richtiger Nummernfolge ausgefertigten Aktienverzeichnisses zu beziehen. Nach dem 27. Mai werden keine Karten mehr verabfolgt.

Der Jahresbericht wird vor der Generalversammlung zur Verfügung der Aktionäre stehen.

Cham und Vevey, den 4. Mai 1922.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **G. Aguet.**

Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk Co. Cham & Vevey

MM. les actionnaires sont convoqués à la

55^{me} assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 29 mai 1922, à 3¼ heures de l'après-midi**
au „Neudorf“ à Cham

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes pour l'exercice 1921.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes et décharge à l'administration.
4. Propositions du conseil d'administration.
5. Modifications aux statuts.
6. Election du conseil d'administration.
7. Election de deux commissaires-vérificateurs et éventuellement de deux suppléants.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être obtenues pour les actions ordinaires au porteur jusqu'au 27 mai aux bureaux de la compagnie, à Cham et à Vevey, contre envoi d'un bordereau d'actions établi par ordre numérique. Il ne sera pas délivré de cartes après le 27 mai.

Le rapport annuel sera mis à la disposition des actionnaires avant l'assemblée générale.

Cham et Vevey, le 4 mai 1922.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **G. Aguet.**